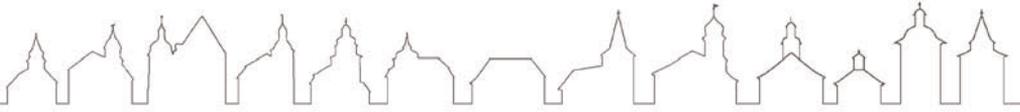


# Heimat.Raum.Kirche



Kirchengemeindeverband  
Magdala | EKM

Februar und März 2023

Du bist  
ein  
*Gott,*  
der  
mich  
*sieht.*

Genesis 16,13

MAGDALA  
Göttern | Maina  
Ottstedt

MILDA  
Groß- und Kleinkröbitz  
Rodias | Zimmritz

BUCHA  
Coppanz | Nennsdorf  
Oßmaritz | Schorba

## Aufsehen. Gesehen werden. Sich sehen.

Wir beginnen ein neues Jahr. Der Blick ins neue Jahr ist für die einen unsicher und voller Sorge: die Gesundheit wird nicht besser, die Weltsituation auch nicht, der Geldbeutel leerer und der Kopf mit seltsamen Gedanken voller. Für Andere ist der Blick ins neue Jahr ja aber ein schöner Blick, voller Abenteuerlust, Spannung und Vorfreude. Da stehen Familienfeste bevor, neue Wege werden eingeschlagen oder ein Traum erfüllt. Es geht beim Blick aufs neue Jahr um die Frage, wie wir ins Leben schauen und was uns trägt, wenn wir los gehen. Für mich ist es die Frage nach der Kraft des Glaubens. Was denke ich von Gott: wendet er sich mir zu oder schaut er weg? Die Antwort und die Verheißung hören wir in der Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (Gen.16,13)

Wir befinden uns auf den ersten Seiten der Bibel. Es wird von Menschen erzählt, die sich lieben und streiten, von tödlicher Eifersucht, komplizierten Familienverhältnissen, von Lug und Trug, vom Scheitern und von Neuanfängen. So geht es los in der Bibel. Mit diesen Menschen schreibt Gott Geschichte(n). Mit Menschen, die glauben und zweifeln. Mit Menschen, die sich an seine Verheißungen klammern, auch wenn sie lange auf ihre Erfüllung warten müssen. So geht es los in der Bibel. So geht auch für manche das neue Jahr los.

Die Frage, was wir sehen, wie wir einander ansehen und wie wir selbst gesehen werden ist eine Frage der Liebe. Selbstliebe, Nächstenliebe. Es bündelt sich im Augenblick, im Sehen und gesehen werden. Nicht gesehen werden, das ist das Schlimmste. Wenn Opfer von Gewalt, Armut und Unrecht einfach vergessen werden, sterben sie ein zweites Mal. Wenn sie in ihrer Not ignoriert werden, dann sind sie unter den Menschen tatsächlich Nobodies, die im Nichts verschwinden.

Nicht so vor Gott. Gott sagt allen: „Fürchte

Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst. Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen. Du bist mein.“ (Jes.43,1) Gott kennt Dich. Gott ruft Dich bei Deinem Namen. Gott weiß, wie Du Dich fühlst. Gott sieht dich und versteht Deine Gedanken von fern.

Mit einem Ruf des Vertrauens starten wir ins neue Jahr. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ So heißt die Jahreslosung 2023. Sie soll über unserem Jahr wie eine Überschrift stehen über dem Leben jedes Einzelnen, über einer Kirchengemeinde und über der ganzen Kirche. „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Ich bin nicht nur eine Nummer unter den nunmehr acht Milliarden Menschen auf dieser Erde. Ich verschwinde nicht hinter all den Zahlen, die ich in der Zeitung lese, die Auskunft geben über Arbeitslose, Infizierte, Zugezogene, Verstorbene. Hinter jeder Zahl steht eine persönliche Geschichte. Und Gott sieht das. „Du bist ein Gott, der mich sieht“ – wer das mitsprechen kann, weiß: Selbst in meiner größten Einsamkeit bin ich nicht allein. Sogar in der letzten Einsamkeit des Todes ist Gott bei mir alle Tage bis an der Welt Ende. Und wenn ich keine Kraft mehr habe, nicht mehr all das leisten kann, was man von mir erwartet, dann darf ich wissen: Nicht meine Leistungen sind das, was mich Gott nahebringt, sondern Gottes Liebe ist es, die diese Nähe schafft. All das, was ich nicht schaffe, kann ich in Gottes Hand legen – und aufatmen.

Wenn ich mich einem Gott gegenüber weiß, auf dessen bedingungslose Liebe ich vertrauen kann, beginnt eine ganz andere Geschichte. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ – das ist die große Quelle von Kraft, von Selbstachtung, von innerer Stärke, die wir finden können.

Diese Stärke und diesen Blick ins neue Jahr wünscht Ihnen

*Ihre Pfarrerin Jeannette Schurig*

## Hauskreis

Wir wollen Raum schaffen für lockeren Austausch über unsere Glaubenserfahrungen, über Kraft und Zweifel und alles, was wir nicht verstehen.

Nach Ostern wird darum ein Hauskreis gegründet. In regelmäßigen Abständen ca. alle 4-6 Wochen können Interessierte über Gott und den Glauben ins Gespräch kommen. Grundlage wird meistens ein Bibeltext sein. So reden wir über Aussagen der Bibel und unseren Glauben und erfahren Gemeinschaft, die Geist und Seele stärken.

**Erstes Treffen: Dienstag, 28. März 19:30 Uhr, Pfarrhaus Magdala.**



### Worte

Wahre Worte sind nicht schön.  
Schöne Worte sind nicht wahr.

*Laotse*

## Schmögerstunde am

### 9. März

Im Sommer zum ersten Mal und sehr erfolgreich hat die Mitmachlesung in Magdala stattgefunden, so wollen wir nun in gemütlicher Atmosphäre auch im Winter uns zur Schmögerstunde treffen. Dieses Mal aber im warmen Gemeindesaal im Pfarrhaus Magdala. Beginn ist 19 Uhr. Wir wollen uns Ausschnitte aus Büchern, die wir mögen vorlesen. Jeder darf mitmachen. Einzige Vorgabe: 4-5 Minuten Vorlesezeit dürfen nicht überschritten werden. Dazwischen gibt es Livemusik. Eine Voranmeldung der Vorleser wäre gut, damit wir wieder für die, die die Leselust packt, einen Büchertisch mit den vorgestellten Büchern zum Kauf bereitstellen können.

## Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden

Wir haben in den letzten Jahren stabile und große Konfirmandengruppen. Am Pfingstsonntag werden 17 Jugendliche aus unserem Kirchengemeindeverband und umliegenden Gemeinden konfirmiert. Wir laden alle zum Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden am **Sonntag, 23. April 14 Uhr in die Kirche Magdala** ein. Bei anschließendem Kirchenkaffee ist Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen. Die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ darf uns ermuntern, einander zu sehen und unser Interesse aneinander stärken. Kommen Sie und bleiben Sie neugierig auf „die Jugend“.

## Seniorenfilm in Magdala

Am **Mittwoch, den 22. Februar** sind alle Senioren der Seniorenkreise aus Magdala, Bucha und Zimmritz/ Milda zum Seniorenkino nach Magdala herzlich eingeladen.

Im Gemeindesaal des Pfarrhauses Magdala wird 14:30 Uhr der Film „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ (Schwedische Romanverfilmung 2013).

Zum Filminhalt: Allan Karlsson wird 100 Jahre alt. Doch anstatt sich auf die geplante Geburtstagsfeier zu freuen, verschwindet er lieber aus dem Altersheim und macht sich in seinen Pantoffeln auf den Weg. Raus aus der Langeweile und rein in ein neues Abenteuer.

Eintritt ist frei. Zeit für Kaffee und Gespräche gibt es auch. Kaffee ist da. Kuchen kann mitgebracht werden. Die Veranstaltung wird von Marko Schurig geleitet.



## Ausblick Ostern – Tatort Ostern

Ostern ist das Hauptfest der Christen. Ostern wollen wir (wie Weihnachten auch) Zeit zum Ausruhen, für Freude, Familie und gutes Essen haben. Das ist schön. Dennoch wollen wir uns dieser nicht selbsterklärenden dramatischen Geschichte Jesu nähern, um daraus Kraft für den Glauben zu finden.

Nicht jeder feiert und bedenkt jeden Tag dieses dramatischen Ablaufs des Leidens, Sterbens und Auferstehens Jesu. Spannend wie ein Tatort geht es um Verrat, Verfolgung, Verstecken, Verleugnen, Ermorden. Und viel mehr. Wir wollen uns nun jedes Jahr einem anderen Tag dieses Ereignisses auf besondere Weise nähern: Am Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern und das Einsetzen des Abendmahls.



Wir feiern in den anderen Orten in gewohnter Form Ostern.

Besonders der Früh-Gottesdienst in der Kirche Bucha am Morgen des Ostersonntag, 9. April ist sehr empfehlenswert. Das Morgenlicht, das durch die Kirchenfenster ins Innere bricht wird, uns während des Gottesdienstes selbst zum Boten Gottes:

„Das Licht vertreibt die Finsternis“  
(Joh.1,5).

Das Leben ist stärker als der Tod. So feiern wir die Auferstehung. Wir freuen uns auf viele Begegnungen in der Osterzeit.

*Ihre Pfarrerin Jeannette Schurig*

In diesem Jahr neu:

Die Kinder des Kirchenhortes und der Magdalaer Kinderkirche beschäftigen sich in der Ferienwoche u.a. mit diesem Thema. Darum feiern wir den Gottesdienst am Gründonnerstag, 6. April, ab 18 Uhr mit Kindern und Familien als gemeinsames Festessen, das die Kinder vorbereiten werden und wir alle an einer festlichen Tafel gemeinsam essen. Auch Abendmahl und Kinderabendmahl werden wir an diesem Abend feiern. Es beginnt 18 Uhr im Gemeindesaal Magdala und dauert ca. 1,5 Stunden. Wir freuen uns auf Familien, Kinder, Omas und Opas und auf alle, die den Gründonnerstag mal anders erleben wollen.

### Wichtig

Die wichtigste Zeit ist stets der Augenblick.

Der wichtigste Mensch ist stets der, der dir gegenüber ist.

Und das notwendigste Werk ist zu lieben.

*Meister Eckhart, Mystiker 13.Jh.*

## Magdalaer Kirchenhort

Wir haben für das neue Schuljahr noch freie Plätze! Der Kirchenhort im Pfarrhaus Magdala ist für alle Grundschul Kinder täglich geöffnet und unabhängig von der Konfession. Wir bieten den Kindern in familiärer Atmosphäre alles, was es braucht. Der große Pfarrgarten ist zum Spielen und Ausruhen bestens geeignet. Verschiedene Angebote für Spiel und Kreatives, Hausaufgabenbetreuung, Kochen/ Backen gehören zum Alltag. Feste, Ausflüge und Ferienbetreuung sind besondere Freudenzeiten. Außerdem können Ihre Kinder die Angebote der Kirchengemeinde (z.B. Kinderkirche am Mittwoch) unkompliziert nutzen. Leitung des Kirchenhortes hat unsere langjährige pädagogische Mitarbeiterin Gerlinde Zellmer. Bei Interesse und Fragen können Sie sich jederzeit an Pfarrerin Schurig oder Frau Zellmer wenden. Auch Schnuppertage können organisiert werden. Wir freuen uns auf neue Kinder und Familien.



Gesundheitsförderung gehört auch zum Kirchenhort. Hier war dank frischem Schnee ein Kneipp-tag möglich. Nach der Abhärtung gab es ein warmes Fußbad.

## Ausblick ins Jahr

In der ersten Gemeindegemeinderatsversammlung am 23. Januar war ein großer Tagesordnungspunkt die Jahresplanung für 2023. Vieles gibt es immer zu berücksichtigen und abzustimmen, aber das zeigt auch, dass unser Gemeindeleben aktiv und vielfältig ist. In den nachfolgenden Zeilen wollen wir kurz auf die Pläne für das neue Jahr 2023 blicken. Kulturell starten wir am 25. März mit Ekkehard Voigt und dem Theaterstück „Faust“ in der Kirche Milda. Kurz danach beginnt auch schon die Osterzeit, die traditionell mit vielen Gottesdiensten in den Orten gefeiert wird. Besondere Highlights sind in diesem Jahr die geplanten Orgel-Gottesdienste. Diese verteilen sich über das Jahr auf verschiedene Orte. Tolle Schmuckstücke stehen in unseren Kirchen und warten darauf zu erklingen. Der erste Orgel-Gottesdienst ist am 23. April in Magdala, weiter geht es am 21. Mai in Bucha. Geplant sind auch schon einige Taufen und Trauungen als besondere Höhepunkte in unseren Orten.

Am Sonntag Kantate (07. Mai) planen wir ein Musikfest für den gesamten Kirchengemeindeverband in und um das Gemeindehaus in Großkröbitz. Alle Chöre und Ensembles aus unseren Gemeinden sollen zu hören sein. Der Sommer wird wieder mit einer bunten Mischung aus kulturellen Veranstaltungen gefüllt sein. Erstmals soll es am 01. Juli in Göttern ein Feininger-Fest geben, seien Sie gespannt. Zum Schulanfangs-Gottesdienst sind alle herzlich ins Lohholz zwischen Milda und Großkröbitz eingeladen. Im Herbst feiern wir mit Erntedank wieder tolle Feste und Gottesdienste in unseren Dörfern und erfreuen uns an unserer Natur und Gottes Gaben. Zum Reformationstag wird es traditionell einen Gottesdienst in der Kirche in Rodias geben, unserer kleinsten Kirche und am Abend ein Konzert in Magdala. Das Jahr schließt wieder mit einer Advents- und Weihnachtszeit die mit Musik und Gottesdiensten besonders besinnlich sein wird.

## Musik

<b>Singkreis Magdala</b>	Mi, 18:30 Uhr	Gemeinderaum Magdala wieder ab 15. März	T. Ludwig
<b>Gospelchor Magdala</b>	Mi, 20:30 Uhr	Gemeindesaal Magdala	D. Röser
<b>Kleiner Chor Milda</b>	Mo, 20 Uhr	Gemeinderaum Großkröbitz	U. Hemmann
<b>Bläserkreis</b>	Mo, 19 Uhr	Gemeinderaum Großkröbitz	A. Starke

## Kinder

<b>Kinderkirche Magdala</b>	Mi 14 Uhr	(Klasse 1 - 3) 22.02.; 08.03.; 22.03.; (Klasse 4 - 6) 01.03.; 15.03.; 29.03.	M. Dreßler
<b>Kinderkirche Großkröbitz</b>	Mi, 16 Uhr	22.02; 08.03.; 22.03.;	M. Dreßler
<b>Kinderkirche Bucha</b>	Mi, 16 Uhr	01.03.; 15.03.; 29.03.	M. Dreßler

## Jugend

<b>Vorkonfirmanden</b>	Do, 17:30 - 19 Uhr	02.03.	J. Schurig
<b>Konfirmanden</b>	Do, 17:30 - 19 Uhr	23.2. Elternabend 2.3. 19:30 Uhr	A. Brisgen

## Senioren

**Seniorenkreise Magdala, Bucha und Zimmritz**  
gemeinsames Seniorenkino am Mittwoch, den 22. Februar um 14:30 Uhr im Gemeindesaal in Magdala mit Marko Schurig

**Tanzgymnastik Magdala** Do, 8:45 Uhr wöchentlich im Gemeindesaal Magdala

## Vorbereitungskreise

<b>Gemeindekirchenrat</b>	Di, 07.03.	19 Uhr Gemeindehaus Bucha
<b>Ortschafträge</b>	nach Absprache	



## Februar 2023

### Samstag, 04. Februar

18 Uhr **Kirche Zimmritz**  
Gottesdienst  
*Sup. S. Neuß*

### Sonntag, 05. Februar

10 Uhr **Chorraum Milda**  
Gottesdienst  
*Sup. S. Neuß*

### Sonntag, 12. Februar

9 Uhr **Kirche Coppanz**  
Gottesdienst  
*Pfrn. S. Jordan*

10 Uhr **Kirche Magdala**  
Gottesdienst  
*Pfrn. S. Jordan*

### Sonntag, 19. Februar

13 Uhr **Pfarrhaus Großkröbitz**  
Gottesdienst  
*Lektor Peschke*

14 Uhr **Chorraum Milda**  
Gottesdienst  
*Lektor Peschke*

### Samstag, 25. Februar

18 Uhr **Kirche Göttern**  
Gottesdienst  
*Pfrn. C. Haase*

### Sonntag, 26. Februar

14 Uhr **Gemeindehaus Bucha**  
Gottesdienst  
*Pfrn. C. Haase*



## März 2023

### Samstag, 04. März

10-13 Uhr **Gemeindesaal Magdala**  
Kinderland  
*GMP M. Dreßler*

13 Uhr **Kirche Bucha**  
Trau-Gottesdienst  
*Pfrn. J. Schurig*

18 Uhr **Kirche Zimmritz**  
Gottesdienst  
*Pfrn. J. Schurig*

### Sonntag, 05. März

10 Uhr **Gemeindesaal Magdala**  
Familien-Gottesdienst zum  
Weltgebetstag der Frauen  
*Pfrn. J. Schurig*

### Sonntag, 12. März

16 Uhr **Chorraum Milda**  
Gottesdienst  
*Sup. S. Neuß*

### Sonntag, 19. März

13 Uhr **Pfarrhaus Großkröbitz**  
Gottesdienst  
*Pfrn. J. Schurig*

14 Uhr **Kirche Maina**  
Gottesdienst  
*Pfrn. J. Schurig*

### Samstag, 25. März

19 Uhr **Kirche Milda**  
Theater „Faust“  
*Ekkehard Voigt*

# Gottesdienste feiern

## Sonntag, 26. März

10 Uhr **Kirche Magdala**

Gottesdienst  
Pfrn. J. Schurig

14:30 Uhr **Kirche Bucha**

Gottesdienst  
Pfrn. J. Schurig

**Christus ist**  
gestorben und **lebendig** geworden, um Herr  
zu sein über Tote und Lebende.

Monatspruch APRIL Römerbrief 14,9

## April 2023

### Samstag, 01. April

18 Uhr **Kirche Göttern**

Gottesdienst  
Pfrn. J. Schurig

### Sonntag, 02. April

14 Uhr **Kirche Oßmaritz**

Gottesdienst Palmsonntag  
Pfrn. J. Schurig

15:30 Uhr **Kirche Schorba**

Gottesdienst Palmsonntag  
Pfrn. J. Schurig

### Donnerstag 06. April

18 Uhr **Gemeindesaal Magdala**

Andacht mit Essen u. Abendmahl  
Pfrn. J. Schurig

### Freitag, 07. April

14 Uhr **Kirche Ottstedt**

Gottesdienst Karfreitag  
Pfrn. J. Schurig

15:30 Uhr **Kirche Zimmritz**

Gottesdienst Karfreitag  
Pfrn. J. Schurig

17 Uhr **Kirche Magdala**

Gottesdienst Karfreitag  
Pfrn. J. Schurig

### Samstag, 08. April

22 Uhr **Pfarrgarten Magdala**

Osterfeuer mit Andacht  
Pfrn. J. Schurig

### Sonntag, 09. April

6 Uhr **Kirche Bucha**

Oster-Früh-Gottesdienst  
Pfrn. J. Schurig

10 Uhr **Kirche Magdala**

Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfrn. J. Schurig

14 Uhr **Kirche Milda**

musikalischer Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Pfrn. J. Schurig

### Montag, 10. April

10 Uhr **Kirche Großkröbitz**

Familien-Gottesdienst  
anschließend Eiersuchen im  
Pfarrgarten  
Pfrn. J. Schurig

### Theologie an der Ecke

Bleibt bei mir  
Bleibt, ihr Engel, bleibt bei mir!  
Führet mich auf beiden Seiten,  
dass mein Fuß nicht möge gleiten.

Aber lernt mich auch allhier  
Euer großes Heilig singen  
Und dem Höchsten Dank zu bringen.

*Johann Sebastian Bach*

## Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern in unseren Kirchgemeinden

Liebes Geburtstagskind, du hast Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch! Lass dich feiern: Es ist schön, dass es dich gibt. So senden wir allen Geburtstagskindern in unserem KGV Magdala herzliche Segensgrüße, viele freudige Momente, viel Dank, viel Bewahrung, Gesundheit und Wohlergehen. Möge Sie Gott begleiten und behüten.

*Ihre Pfrn. J. Schurig, Gem. Päd. M. Dreßler und Chr. Vopel*

„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen.“

*Psalm 91, 11-12*



Diese Seite wird nach den Datenschutzbestimmungen nicht im Internet veröffentlicht.

## Neues aus der Kinderkirche

Wir blicken auf eine spannende Advents- und Weihnachtszeit zurück. In unseren Kirchen war wieder viel los im Dezember. Viele Kinder waren wieder bei den Krippenspielen aktiv. Wir danken allen fleißigen Helfer/innen bei der Unterstützung im Weihnachtsgeschehen. Ohne euch wäre das alles so nicht umsetzbar.

Hier ein paar schöne Bilder von unseren Kindern zum Krippenspiel:



Gruppe 1 der Kinderkirche in Magdala.



Die Kinder und Jugendlichen aus Göttern.



Die Kinder und Helfer/innen in Schorba

Außerdem wird es in diesem Jahr wieder zahlreiche Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche geben.

Für alle Kinder von 1. bis zur 6. Klasse bieten wir in der ersten Sommerferienwoche vom 10.07. bis 14.07.2023 Ferienspiele im Pfarrhaus und Pfarrgarten Magdala an.

Das Thema der Woche ist **Steinzeit**.

Die Betreuung der Kinder erfolgt von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Die Plätze sind begrenzt. Deshalb melden Sie Ihre Kinder zeitnah bei mir an unter:

[maria.dressler@kirchenkreis-jena.de](mailto:maria.dressler@kirchenkreis-jena.de)

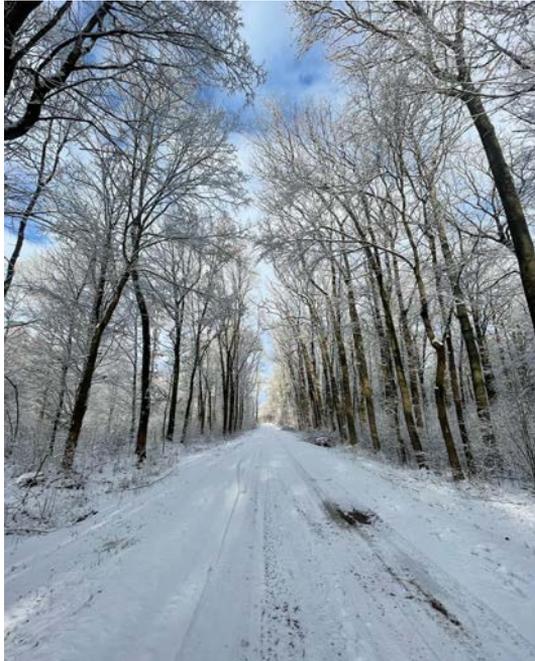
Bitte geben Sie folgende Daten bei der Anmeldung an:

Vom Kind: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnadresse.

### **Einladung:**

Kinderland zum Weltgebetstag am 04.03.2023 von 10-13 Uhr (siehe Seite 14)

**In unseren Kirchgemeinden wurden christlich bestattet:**



Diese Seite wird nach den Datenschutzbestimmungen nicht im Internet veröffentlicht.

## Neue Bankverbindung für den gesamten Kirchengemeindeverband

Um einerseits Kosten zu sparen, aber auch um Arbeitsabläufe zu erleichtern wird es zukünftig nur noch ein Konto für den gesamten Kirchengemeindeverband Magdala geben.

**Bitte nutzen Sie ab sofort für Überweisungen nur noch die nachfolgende Bankverbindung:**

**Kontoinhaber: KGV Magdala**

**IBAN: DE22 8309 4454 0300 0261 09**

**Volksbank eG Gera • Jena • Rudolstadt**

Bitte geben Sie bei Überweisungen genau den Verwendungszweck an, damit die Buchungen eindeutig zugeordnet werden können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## Info Kur und Organisation

Aus organisatorischen Gründen der Klinik hat sich der Kurtermin von Pfarrerin Schurig verschoben. Sie ist vom 31. Januar bis 1. März zur Kur und nicht zu erreichen.

**Da auch das Gemeindebüro in dieser Zeit nicht besetzt ist, bitten wir Sie, aufschiebbare Anfragen erst ab März wieder zu stellen.**

In dringenden Anliegen wie Trauerfälle und Seelsorgebedarf melden Sie sich bitte bei unserem Gemeindegemeinderatsvorsitzenden Herrn **André Starke (0173 2770043 oder [astarke97@gmail.com](mailto:astarke97@gmail.com))**. Im Sterbe- und Trauerfall vermittelt Herr Starke die zuständige Vertretung für Seelsorge und Trauerfeier.

### Weiterbildung, Urlaub und Kasualvertretungen

*Reha-Kur Pfrn. Jeannette Schurig*  
Vom 31.01. bis zum 01.03.2023

*Weiterbildung Pfrn. Jeannette Schurig*  
vom 10.03 bis zum 12.03.2023

*Urlaub Gemeindepädagogin Maria Dreßler*  
vom 13.02. bis zum 19.02.2023

Vertretung im Falle von Trauerfeiern und Seelsorge kann jeweils über Herrn Starke (0173 2770043 oder [astarke97@gmail.com](mailto:astarke97@gmail.com)) erfragt werden.

## Dein Platz. Deine Zeit



Haben Sie Fragen und Probleme, melden Sie sich gern telefonisch bei mir, wenn Sie Gesprächs- bzw. Seelsorgebedarf haben. Dann können wir gern einen Termin vereinbaren und ich nehme mir Zeit für Ihre Anliegen. Für den Zeitraum der Reha-Kur wird es für dringende Fälle eine Vertretung geben.

*Ihre Pfarrerin Jeannette Schurig*

## Informationen zum Weltgebetstag

„Glaube beweg“ heißt das Thema des Weltgebetstages 2023. In diesem Jahr ist das Gastgeberland ein Inselstaat. Es leben dort 23,6 Millionen Menschen auf einer Fläche etwas so groß wie Baden-Württemberg. Die Insel liegt vor der Südküste Chinas, zwischen Japan im Nordosten und den Philippinen im Süden. Und mit einer ungewissen Zukunft, denn China erhebt Anspruch auf die selbstregierende Insel.

Das diesjährige Gastgeberland ist Taiwan. Es gibt dort hohe Berge und grüne Wälder, die die Hälfte der Insel bedecken. Vor vielen tausend Jahren haben sich die ersten Menschen auf Taiwan angesiedelt. Später sind Menschen aus China nach Taiwan gekommen und haben sich auch dort niedergelassen.

Der Weltgebetstag hat sich seit seinen Anfängen im Jahr 1935 zu einem wichtigen ökumenischen Gottesdienst für Christ\*innen in ganz Taiwan entwickelt. Bei der internationalen Konferenz 2017 wurde Taiwans Bewerbung angenommen und somit können wir in diesem Jahr Gottesdienstmaterial aus Taiwan erhalten. Die Komiteefrauen aus Taiwan ziehen für sich das Fazit: „Auch wenn es zwischen den verschiedenen Konfessionen nach wie vor unterschiedliche Meinungen zu politischen und sozialen Fragen gibt, hat uns der christliche Glaube dazu gebracht, die Kluft zwischen den ethnischen Zugehörigkeiten, die unterschiedlichen Verletzungen der Vergangenheit und der Meinungsverschiedenheit zu überwinden, damit wir gemeinsam für das Evangelium arbeiten können, an das wir so sehr glauben.“

Die Christ\*innen bilden nach wie vor eine Minderheit in Taiwan.

Auch mit den Kindern wollen wir über den Weltgebetstag sprechen.

Deshalb findet am Samstag, den **04.03.23 von 10.00 bis 13.00 Uhr** im **Pfarrhaus Magdala** ein Kinderland zum Weltgebetstag statt.

An diesem Tag wollen wir etwas über das Land Taiwan erfahren, die Geschichte, die Kultur und den Glauben kennenlernen. Wir werden gemeinsam typische taiwanische Gerichte zubereiten und uns mit den Traditionen des Landes vertraut machen. Insbesondere werden wir einen kleinen Beitrag für den Gottesdienst einüben und diesen am nächsten Tag im Gottesdienst auch durchführen. Es wird ein aufregender Vormittag, wozu alle Kinder ab 6 Jahren aus unseren Gemeinden herzlich eingeladen sind. Bitte melden Sie Ihr Kind im Vorfeld bei mir an unter: maria.dressler@kirchenkreis-jena.de

Der **Gottesdienst** zum Weltgebetstag findet in der **Kirche Magdala** am **Sonntag, den 05.03.23, um 10:00 Uhr** statt.



<https://weltgebetstag.de/27.01.2023>

## Impressum

- Herausgeber:** Pfarramt Magdala, Schulstraße 18, 99441 Magdala  
Website: [www.kirche-magdala.de](http://www.kirche-magdala.de)
- Pfarrerin:** Jeannette Schurig 0176 72768150 und 036454/50207  
[jeannette.schurig@kirchenkreis-jena.de](mailto:jeannette.schurig@kirchenkreis-jena.de)
- Gemeindepädagogin:** Maria Dreßler, 0152 52064447  
[maria.dressler@kirchenkreis-jena.de](mailto:maria.dressler@kirchenkreis-jena.de)
- Kirchenbüro:** Christel Vopel (Mo-Fr 10-14 Uhr)  
Telefon: 036454/50207  
Telefax: 036454/59880  
E-Mail: [buero@kirche-magdala.de](mailto:buero@kirche-magdala.de)
- Vorsitzender des GKR:** André Starke (Milda), 0173 2770043  
[astarke97@gmail.com](mailto:astarke97@gmail.com)
- Druckerei:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

## Bankverbindungen

**ACHTUNG: Neue Bankverbindung für den gesamten Kirchengemeindeverband  
Kirchengemeindeverband Magdala**

Volksbank eG Gera Jena Rudolstadt | IBAN: DE98 8205 1000 0435 0010 78

**Förderverein im Kirchspiel Magdala und Bucha**

Sparkasse Mittelthüringen | IBAN: DE98 8205 1000 0435 0010 78

**Förderverein Dorfkirche Göttern**

Sparkasse Mittelthüringen | IBAN: DE56 8205 1000 0100 1590 95

## Gedruckt mit freundlicher Unterstützung

**Bestattungshaus  
Magdala**

„Auf Ewig und Unvergessen...“



**Inh.  
Dirk Steinbrücker**

Adresse: Am Anger 2  
99441 Magdala  
Telefon: 036454/5 99 79  
Handy: 0175/6 68 88 92  
E-Mail: [bestattungshaus-magdala@web.de](mailto:bestattungshaus-magdala@web.de)



**3F-DESIGN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR**  
Dipl.-Ing. (FH) Marko Schurig  
Schulstraße 18 | 99441 Magdala  
mobil 0171 2211455 | Fax 036454 59880  
[mschurig@3f-design.de](mailto:mschurig@3f-design.de)



**Milda, Samstag 25.März, 19 Uhr Kirche Milda  
„Faust 1“ mit dem „Theater Als Ob“**

**Zum Inhalt:**

An der Schule für Höhere Teufelei ist Goethes FAUST Lehrstück. Anhand dieses Meisterwerkes werden die Aspiranten in die Kunst der Menschenführung eingeweiht. Hier lernen sie, wie Menschen ticken. Manipulation und Entfachen von Gier sind Grundlagen für die gehobene Teufelslaufbahn.

Eingebettet in diese Rahmenhandlung spielt der Theatermacher Ekkehart Voigt alle wichtigen Rollen der Tragödie in durchaus kurzweiliger, unterhaltsamer Art und Weise und zeigt, dass das anspruchsvolle Goethestück voller Situationskomik steckt. Ekkehart Voigt, der mit dem FAUST vor allem in Schulen im ganzen Bundesgebiet spielt, bietet nach der Aufführung ein Publikumsgespräch an.



**Pressestimmen:**

*Brilliantes Theatersolo!*

*Ekkehart Voigt gelang es, alle Rollen mit Persönlichkeit zu füllen. Das Gretchen spielte er mit scheuem Augenaufschlag und zartem Stimmchen, den Faust mit aufrechtem Rücken, die Kupplerin mit vorgerecktem Busen, und als Teufel verdrehte er den Hals und rieb seine Hände. Zwischendurch wurde Voigt zum Lehrer an der Schule für höhere Teufelei und erklärte seiner Klasse – dem Publikum, das er damit immer wieder in die Handlung einbezog – die perfiden Pläne des Mephisto, um die Menschen zu verderben. (Frankfurter Neue Presse 20.11.2015)*

*Dass das Stück am Ebermannstadter Gymnasium Fränkische Schweiz dann wider Erwarten zu einem Event geriet, war dem Soloschauspieler Ekkehart Voigt zu verdanken, der sein Publikum mit seinem „Faust“ in den Bann zog, was der wiederholte Szenenapplaus unterstrich. (www.in Franken.de März 2015)*

*Dank Voigt gehören für die Schüler teure Investitionen in zahllose Interpretationshilfen nun der Vergangenheit an. „Man sollte ihn zu jedem Reclam-Heftchen mit dazubinden können“, wünschte sich eine Schülerin. (Gießener Anzeiger 03.01.2015)*